

# Pionierleistung für behinderte Kinder

**SURSEE Die heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang ist neu unter dem Dach von insieme, der Elternorganisation, untergebracht**

In der Tagesspielgruppe Vogelsang in Sursee werden Vorschulkinder mit speziellen Bedürfnissen tageweise liebevoll und kompetent betreut und gefördert. Während der Betrieb ab August von insieme weitergeführt wird, engagiert sich der gleichnamige Verein weiter für spezielle Bedürfnisse der betroffenen Kinder und ihrer Eltern.

VON MONIKA FISCHER

Die kürzlich abgehaltene achte Generalversammlung des Vereins Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang (HTV) im altherwürdigen St. Urbanhof in Sursee stand ganz im Zeichen des Übergangs. Einhellig stimmten die Anwesenden der neuen Trägerschaft der Tagesspielgruppe mit 24 Plätzen durch den Verein insieme zu. Die Tagesspielgruppe gehört damit künftig zu den Angeboten der heilpädagogischen Früherziehung des Kantons Luzern.

Betriebsleiterin und Initiantin Angelika Huber aus Eich hoch neben dem Sempachersee freute sich über diesen wichtigen Schritt zur Sicherung des wertvollen Angebots für behinderte Vorschulkinder und ihre Eltern. 98 Kinder hatten in den vergangenen acht Jahren die Spielgruppe an einem oder zwei Tagen pro Woche besucht. Mit Dank an die kompetenten Mitarbeiterinnen, die für eine qualitativ hoch stehende und liebevolle Betreuung in angenehmer Atmosphäre besorgt sind, betonte sie: «Es ist unser Ziel, dass die Kinder gerne kommen und sich bei uns wohlfühlen. Nur so ist es möglich, dass sie sich entwickeln und nach und nach loslassen können.»

**PRÄSIDENTIN CHARLOTTE** Schulthess zeigte einige Meilensteine der erfolgreichen Vereinsgeschichte auf. Begonnen hatte alles mit der Pionierin Angelika Huber. Bei ihrer Arbeit als Ergotherapeutin mit behinderten Kleinkindern hatte

sie festgestellt, dass ein Angebot zur Förderung und frühen Sozialisation betroffener Kinder und zur Entlastung ihrer Eltern fehlt. Überzeugt von ihrer Idee, gründete sie im Jahre 2002 in privaten Räumen eine Tagesspielgruppe für behinderte Vorschulkinder. Die sechs Plätze waren rasch besetzt, was das Bedürfnis für das Angebot bestätigte. Die Erkenntnis, dass die Beschaffung der nötigen Gelder als Privatperson nicht möglich war, führte im September 2002 zur Gründung eines Vereins und parallel dazu zur Schaffung einer Begleitgruppe zur fachlichen Unterstützung. Dank dem Förderpreis der Albert Köchlin Stiftung konnten 2003 mit einem 2. Betreuungstag 14 Plätze angeboten werden. 2004 bis 2007 stand für den Verein neben der Etablierung des Angebots die Mittelbeschaffung im Zentrum, wurde doch die Spielgruppe durchwegs aus privaten Spendengeldern finanziert. 2008 übernahm der Kanton Luzern eine Teilfinanzierung, was die Eröffnung eines 3. Tages in einer zusätzlich gemieteten Wohnung ermöglichte. Da der Kanton seine weitere Finanzierung von einer breiteren Trägerschaft abhängig machte, bereitete eine Arbeitsgruppe die Integration der Spielgruppe unter dem Dach des Vereins insieme vor.

**DIE VORSITZENDE MACHTE** darauf aufmerksam, dass der Verein HTV nach der Ausgliederung des Betriebes der Spielgruppe unter dem gleichen Namen weiterbestehen werde. Er werde künftig für die Finanzierung jener Lücken besorgt sein, die von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden. Die Versammlung stimmte der entsprechenden Statutenänderung ebenso einstimmig zu wie den übrigen Traktanden. Charlotte Schulthess dankte mit herzlichen Worten allen, die sich in der Pionierphase für die Entwicklung und Etablierung der Spielgruppe eingesetzt hatten. Folgende Vorstandsmitglieder wurden mit einem Präsent verabschiedet: Concetta Costa Oreiller, Robert Egli, Silvia Felber und Thomas Grünwald. Mit Applaus wurde die Heilpädagogin Charlotte



Initiantin und Betriebsleiterin Angelika Huber freut sich, dass die Tagesspielgruppe Vogelsang für behinderte Kinder nun fest verankert und ihre Zukunft somit gesichert ist.

Schulthess, die das Projekt seit Beginn mit grossem uneigennützigem Engagement begleitet, als Präsidentin bestätigt. Neben Verena Wyss wurden die folgenden Personen neu in den Vorstand gewählt: Rita Konrad, Adi Sager, Cornelia Wiederkehr und Ursle Hoesly.

Abschliessend würdigte die Entwicklungs- und Neuropsychologin Margrith Balbi die grossartige Pionierleistung des Vereins für die Entwicklung von Kindern mit Einschränkungen und zur Entlastung ihrer Eltern.

## Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang

> Das Angebot richtet sich an drei- bis fünfjährige Kinder mit speziellen Bedürfnissen aus dem ganzen Kanton und findet wöchentlich an festgelegten Tagen während eines Schuljahres zwischen 9 und 16 Uhr statt. Schulferien entsprechen denjenigen der Stadt Luzern.

> Hauptziele sind die Betreuung und Förderung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen in einem geregelten Tagesablauf. Als Ergänzung zur Einzelförderung in der

Heilpädagogischen Früherziehung ermöglicht die Kleingruppe den Aufbau erster sozialer Kontakte. Die dem Entwicklungsstand der Kinder angepasste heilpädagogische Förderung und Gruppenerlebnisse fördern Selbstvertrauen und Sicherheit. > Dank der tageweisen Entlastung der Eltern und Geschwister können frühzeitige Heimplatzierungen vermieden werden. Der Übergang in eine weiterführende Institution wird vorbereitet und erleichtert. (M.F.)